

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 32.

Dresden, am 3. März

1890.

#### Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. Februar 1890.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 412—416. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret Nr. 10, die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds für 1887/88 betr., und b) auf das königl. Decret Nr. 14, den Gesetzentwurf, den Wegfall der Pensionsbeiträge der Geistlichen und Lehrer betr. — Berathung des Berichts der I. Deputation über den durch das königl. Decret Nr. 22 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Gerichtskosten in Angelegenheiten der nichtstreitigen Rechtspflege betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 7 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabricé und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare geh. Justizräthe Dr. Küger und Fahn, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande wird uns Herr Bürgermeister Thiele geben.

(Nr. 412.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 38 bis 41 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Departement der Justiz betreffend, ingleichen über hierauf bezügliche Petitionen.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 413.) Desgleichen über Cap. 42 bis mit 52a des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Departement des Innern betreffend, ingleichen über hierauf bezügliche Petitionen.

(Nr. 414.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 26. Februar, das Allerhöchste Decret, die Besetzung des Staatsgerichtshofes betreffend.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene drei Nummern werden auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 415.) Schreiben des Directoriums des königl. Conservatoriums für Musik vom 25. Februar, Einladung zu den Prüfungsaufführungen des königl. Conservatoriums betreffend.

(M. II. R. 1. Bd. S. 621 Reg.-Nr. 386.)

Präsident von Zehmen: Das Schreiben wird vorgelesen. (Geschicht.)

Meine Herren! Ich werde das eben vorgetragene Schreiben in der Kanzlei auslegen lassen zur Einsichtnahme für die geehrten Herren, und übrigens wird der Dank für die Einladung zu Protokoll zu geben sein.

(Nr. 416.) Schreiben des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden vom 26. Februar bei Ueberreichung von Druckexemplaren seiner Petition, den Gesetzentwurf bezüglich der Kosten in der nichtstreitigen Rechtspflege betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen. Der Gegenstand, auf welchen sich die Petition bezieht, und die eingereichte Vorstellung sind bereits der ersten Deputation überwiesen, bez. auf der heutigen Tagesordnung.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, habe ich noch der Kammer anzuzeigen, daß sich für heute entschuldigt haben Herr Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr Domherr von Watzdorf wegen Privatangelegenheiten.